
| | | |
|---------------------------------------|---------------------|-------------------|
| Eingereicht durch: | Eingang: | 14.01.2008 |
| Remlinger, Stefanie | Weitergabe: | 14.01.2008 |
| Fraktion Bündnis 90/Die Grünen | Fälligkeit: | 28.01.2008 |
| | Beantwortet: | 29.01.2008 |
| Antwort von: | Elektr. Antwort: | 29.01.2008 |
| Bezirksamt | Teilbeantwortung: | |
| | Terminverlängerung: | |

Betreff *Umsetzung des Verwaltungsreform-Grundsätze-Gesetzes*

Abteilung Finanzen, Personal und Umwelt
Bezirksbürgermeister

.01.2008
2300

Bezirksverordnete Frau Stefanie Remlinger
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
über
den Vorsteher der BVV Herrn Kleinert

Kleine Anfrage Nr. 0233/ VI über Umsetzung des Verwaltungsreform-Grundsätze-Gesetzes

Im Namen des Bezirksamtes beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

1. *In welchen LuV und Service-Einheiten wurden bisher Zielvereinbarungen abgeschlossen im Sinne des § 2 VGG und wie lauten diese?*

| | |
|-----------------------|---|
| Jugendamt | Eine Zielvereinbarung, die zwischen dem Jugendamt und der Abteilungsleitung abgeschlossen wurde, ist abgelaufen. Nach dem Abschluss der Einsparrunde 2007 und den daraus resultierenden organisatorischen Veränderungen soll eine neue und aktualisierte Zielvereinbarung abgeschlossen werden. Diese neue Zielvereinbarung liegt noch nicht vor. |
| Ordnungsamt | Für das Ordnungsamt wurde erstmalig eine Zielvereinbarung in Form eines „Ordnungsplanes“ für 2006/2007 erarbeitet, der für 2008/2009 fortgeschrieben wird. |
| Gesundheitsamt | Im Rahmen der AV-Kinderschutz wurde am 17.10.07 eine Zielvereinbarung mit einer Laufzeit vom 01.12.07 - 30.11.08 abgeschlos- |

sen.

- Sozialamt** Die ab dem 01.01.2006 abgeschlossene Zielvereinbarung über die Einführung des Fallmanagements in der Eingliederungshilfe ist weiterhin gültig.
- Amt für Bürgerdienste und Wohnen** Abgeschlossen wurde eine Rahmenzielvereinbarung zur Weiterentwicklung der Berliner Bürgerdienste (aktuell am 14.09.2007 für den Leistungszeitraum 2008/2009) zwischen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport und den Berliner Bezirken.
- Amt für Planen und Genehmigen** Seit dem 06.12.2002 besteht zwischen dem Vermessungsamt und dem Amt für Planen und Genehmigen – Bereich Genehmigen (vormals Bauaufsicht) eine Servicevereinbarung.
- Vermessungsamt** Es besteht eine Zielvereinbarung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung mit den Vermessungsämtern der Bezirke.
(zur Servicevereinbarung mit dem Amt für Planen und Genehmigen siehe dort)

2. *Bei welchen Organisationseinheiten fand ein jährlicher Vergleich der in den Ziel- bzw. Servicevereinbarungen festgelegten qualitativen und quantitativen Leistungs- und Finanzziele statt?*

- Gesundheitsamt** In der o.g. Zielvereinbarung ist eine Berichterstattung zu den Zielen vierteljährlich festgeschrieben. Der erste Vergleich wird zum 01.03.08 vorgenommen.
- Sozialamt** Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales überprüft bei allen Bezirken, ob die in der Zielvereinbarung über die Einführung des Fallmanagements in der Eingliederungshilfe vereinbarten Reduzierungen bei den Transferausgaben tatsächlich erreicht wurden. Von den Ergebnissen erhält neben den Bezirken auch die Senatsverwaltung für Finanzen Kenntnis.
- Amt für Bürgerdienste und Wohnen** Ein regelmäßiger Vergleich findet durch einen berlinweiten Kundenmonitor statt, der auch eine Befragung der Mitarbeiter der Bürgerdienste mit einschließt.
- Amt für Planen und Genehmigen** Nach Abschluss der Auswertung der KLR für das Jahr 2007 erfolgt zur o.g. Servicevereinbarung mit den LuV-Leitern eine erneute Prüfung der Servicevereinbarung, um hier eventuell Änderungen vorzunehmen.
- Vermessungsamt** Zur Zielvereinbarung haben jährliche Vergleiche stattgefunden.

3. *(Wo und Wie) Sind diese Vereinbarungen sowie die o.g. Vergleiche bzw. die Leistungsbeurteilungen öffentlich einsehbar?*

- Gesundheitsamt** Die Zielvereinbarung kann im LuV Gesundheit abgefordert werden.

Sozialamt Weder die Zielvereinbarung noch die Ergebnisse der Prüfung der Zielerfüllung sind öffentlich einsehbar.

Amt für Bürgerdienste und Wohnen Die Rahmenzielvereinbarung ist im Internet auf der Seite der Senatsverwaltung für Inneres und Sport für jedermann einsehbar.
[\(\[http://www.berlin.de/imperia/md/content/seninn/zsb/zsb3/070914_rzv_endg_ltige_fassung.pdf\]\(http://www.berlin.de/imperia/md/content/seninn/zsb/zsb3/070914_rzv_endg_ltige_fassung.pdf\)\)](http://www.berlin.de/imperia/md/content/seninn/zsb/zsb3/070914_rzv_endg_ltige_fassung.pdf)

4. *Finden in allen Organisationseinheiten regelmäßig Mitarbeiterbefragungen und Vorgesetztengespräche im Sinne des VGG statt?*

Finanzservice Mitarbeitergespräche haben im Zusammenhang mit anstehenden Beurteilungen stattgefunden.

Amt für Umwelt und Natur Im AUN finden im Sinne des VGG regelmäßig Mitarbeiterbefragungen und Vorgesetztengespräche statt.

Jugendamt Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen und Vorgesetztengespräche im Sinne des VGG finden statt. Insbesondere im Zusammenhang mit der Übergabe neuer Anforderungsprofile und darüber hinaus bei Beurteilungsgesprächen sind entsprechende Befragungen und Gespräche gesichert.

Tiefbauamt Im Tiefbauamt finden regelmäßig Mitarbeiter- und Vorgesetztengespräche in Form von Rücksprachen und fachlichen Klärungen entsprechend der jeweilig anfallenden Aufgaben statt. Zusätzlich finden wöchentlich Dienstbesprechungen auf Stadtrats-, LUV-Leitungs- und Gruppenleitungsebene statt. Die dargestellten Gespräche orientieren sich an dem vielfältigen Wirkungs- und Arbeitsspektrum eines bezirklichen Straßenbauamtes, welches für die Verwaltung, Unterhaltung, Verkehrssicherheit und tendenzielle Neugestaltung eines ca. 600 km langen Straßennetzes zuständig ist. Sie sind also keine formalisierten Mitarbeiter- und Vorgesetztengespräche im Sinne des VGG, stattdessen orientieren sie sich an den vielfältigen Gesetzesgrundlagen des Berliner Straßengesetzes und dessen Ausführungsvorschriften. Selbstverständlich finden jedoch anlassbezogen Mitarbeiter – Vorgesetzten – Gespräche (z.B. zum Fortbildungsbedarf, zu persönlichen Entwicklungsperspektiven oder bei gravierenden Problemen) statt.

Sozialamt Mitarbeiterbefragungen haben nicht stattgefunden. Mitarbeiter-Vorgesetztengespräche fanden nur in Teilbereichen regelmäßig statt. Insgesamt besteht eine zunehmende Tendenz bei den Mitarbeiter-Vorgesetztengesprächen

Amt für Kultur und Bildung Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche/Mitarbeiterbefragungen haben in einigen Fachbereichen des Amtes stattgefunden -z.B. im FB Volkshochschule und im FB Musikschule (hier im Rahmen der Qualitätstestierungsverfahren).

**Wirtschafts-
förderung**

Regelmäßige Mitarbeiterbefragungen und Vorgesetztengespräche im Sinne des VGG finden statt.

5. *Gibt es Statistiken über die Teilnahme an Qualifizierungsangeboten von Führungskräften der Pankower Bezirksverwaltung? (Wenn ja, bitte mit angeben)*

| Teilnehmende Behörden, Behördenbereiche | Weiterbildungsinstitutionen | Anz. Mitarb. |
|---|---|---------------------|
| Amt für Umwelt und Natur | Verwaltungsakademie (VAK) | 2 |
| Jugendamt, (FD 1) Allg. Förderung von jungen Menschen | VAK Fachhochschulen | 2 3 |
| Gesundheitsamt, Interner Service und LuV-Leitung | VAK/ Inhouse Schulungen | 3 |
| Sozialamt seit 2000 bis lfd. | VAK | 13 |
| Planungs- und Koordinierungsstelle GesSoz | VAK | 1 |
| Veterinär- und Lebensmitteleaufsichtsamt | VAK usw. sowie die Fachverbände der Tierärzte und Lebensmittelkontrolleure | 24 |
| Kultur und Bildung Alle Fachbereiche | VAK (IVM), FU Berlin, Landesmusikakademie, spez. Anbieter fachspez. erforderlicher Kenntnisse (z.B. Museologie) | Ca. 30 |

Für die Jahre 2007- 2011 (laufende Wahlperiode):

| Teilnehmende Behörden, Behördenbereiche | Weiterbildungsinstitutionen | Anz. Mitarb. |
|---|--|---------------------|
| Amt für Umwelt und Natur | VAK | 2 |
| Jugendamt, (FD 1) Allg. Förderung von jungen Menschen | VAK und Fortbildungseinrichtungen Fachhochschulen und Hochschulen SFBB | 18 4 10 |
| Veterinär- und Lebensmitteleaufsichtsamt | VAK usw. sowie die Fachverbände der Tierärzte u. Lebensmittelkontrolleure | 24 |
| Gesundheitsamt | VAK (Inhouse- Schulungen) | 15 |
| Sozialamt ab01.01.2007 | VAK | 6 |
| Planungs- und Koordinierungsstelle GesSoz | VAK | 1 |

Matthias Köhne